

### Checkliste zur Bankberatung

<b>Notwendigkeit</b>	Überlegen Sie, ob Sie überhaupt eine Finanzberatung brauchen. Müssen Ihre bestehenden Geldanlagen tatsächlich neu geordnet werden?
<b>Recherche</b>	Informieren Sie sich zum Thema Geldanlage und welche Varianten für Sie in Frage kämen.
<b>Ziel abstecken</b>	Welches Ziel möchten Sie mit Ihrer Geldanlage verfolgen. Altersvorsorge oder eine neue Anschaffung? Welchen Betrag benötigen Sie und wann wollen Sie Ihr Ziel erreicht haben?
<b>Wie sicher soll Ihr Geld angelegt werden?</b>	Wollen Sie Risiko eingehen oder möchten Sie eine hundertprozentig sichere Geldanlage? Hinweis: Es gibt kein Produkt, das eine hohe Renditechance besitzt und trotzdem sicher ist.
<b>Art der Geldanlage</b>	Möchten Sie einen einmaligen Anlagebetrag leisten oder wollen Sie jeden Monat eine bestimmte Summe zur Seite legen?
<b>Zeugen</b>	Wenn Sie unsicher sind, nehmen Sie einen Freund als Zeugen mit, denn vier Ohren hören mehr als zwei. So wird auch verhindert, dass Aussage gegen Aussage steht.
<b>Verständnis</b>	Während des Gespräches sollten Sie Fragen stellen, sofern Ihnen etwas unverständlich ist. Entscheiden Sie sich nur für ein Produkt, das Sie auch verstehen.
<b>Aufschlüsselung der Kosten</b>	Achten Sie darauf, dass Ihnen die Kosten und Nebenkosten des Produkts immer genau aufgeschlüsselt werden, Prozentzahlen sind undurchsichtig.
<b>Erst prüfen, dann unterzeichnen!</b>	Lesen Sie immer erst das Protokoll, bevor Sie etwas unterschreiben. Beinhaltet das Protokoll Aussagen, die Sie nicht gemacht haben oder nicht mit ihren Vorstellungen übereinstimmen, ist eine Überarbeitung notwendig. Nehmen Sie die Unterlagen am besten mit nach Hause, dort haben Sie Ruhe und Zeit.
<b>Vorsicht Falle!</b>	Finden Sie in dem Protokoll die Formulierung "auf eigenen Wunsch", sollten Sie auf keinen Fall unterschreiben. Denn bei Erwerb eines Geldanlageprodukts "auf eigenen Wunsch" ist die Bank als Vermittlerin aus der Protokollpflicht entlassen.
<b>Beratung am Telefon</b>	Wenn Sie sich telefonisch beraten lassen, sollten Sie das Protokoll abwarten, bevor Sie noch am Telefon das Anlageprodukt kaufen. Zwar haben Sie in in diesem Fall ein Rücktrittsrecht, der Fehler muss allerdings im Protokoll nachweisbar sein.
<b>Falsche Beratung</b>	Wenn Sie das Gefühl haben, falsch beraten worden zu sein, wenden Sie sich zunächst an Ihre Bank. Hilft das nicht, stehen Ihnen Schlichtungsstellen oder der Ombudsmann Ihrer Bank zur Verfügung. Bleiben auch diese Wege erfolglos, können Sie sich an die Verbraucherzentrale wenden oder anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen.

<http://www.tagesgeld.info>